



N i e d e r s c h r i f t

20. Öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 31.05.2012
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Anwesende:

Herr Busch, Gerd-Rainer

Frau Brüggemann, Diane

Frau Albert, Bettina

Frau Hahn-Fricke, Angelika

Frau Helmrich, Ingrid

Frau Saggau, Monika

Frau Lessing, Edda

Frau Jahn, Rosemarie

Herr Zetsche, Wolfram

Herr Dachsel, Norbert

Herr Detlof, Christian

Herr Kraft, Jörg

Frau Oelschlägel, Jana

Herr Vogt, Viktor, Vertreter d. Belange ausl. Einwohner

Frau Am Wege, Karin, Kreissenorenbeirat

Herr Bettaque, Holger

Herr Wulf, Henning

Herr Dr. Hoffmann, FBL Soziales, Jugend, Bildung

Herr Stankat, FDL Kinder- und Jugendhilfe, Kultur

Herr Eickstädt, Protokollführer

Vertretung für: Herrn Wagner, Alexander

Vertretung für: Herrn Schroeder, Klaus-Peter

ab 18:25 Uhr (TOP 3.2)

ab 18:15 Uhr (TOP 3.2)

KT-Abg. als Gast

Abwesende:

Herr Wagner, Alexander

entschuldigt

Herr Schroeder, Klaus-Peter

entschuldigt

Frau Ivert-Klinke, Sabine

entschuldigt

Herr Siebke, Hans

entschuldigt

Herr Wittek, Wolfgang

entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Formalien
 - 2.1 Genehmigung der Tagesordnung
 - 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2012
- 3 Beratung und/oder Beschlussfassung
 - 3.1 Aufnahme von Vertragsverhandlungen mit dem Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V.
Vorlage: DrS/2012/048
 - 3.2 Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Verschiedenes
 - 5.1 Informationen und Anfragen
 - 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung
- 6 Einwohnerfragestunde II

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

zu 2 Formalien

zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen zur Tagesordnung vorgebracht. Damit ist diese genehmigt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2012

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese genehmigt.

zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung

zu 3.1 Aufnahme von Vertragsverhandlungen mit dem Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V. Vorlage: DrS/2012/048

Der Vorsitzende erläutert den Beschluss des BKS-Ausschuss. Dieser habe sich dafür ausgesprochen, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe mit sieben Mitgliedern, die sich entsprechend der Sitzverteilung im Kreistag zusammensetzen, einzurichten. Dies bedeute drei Vertreter der CDU-Fraktion, zwei der SPD-Fraktion und je einer der FDP-Fraktion und der Fraktion B90/Die Grünen. Ein Vertreter der Fraktion Die LINKE solle als Zuhörer eingeladen werden. Inhaltliche Vorgaben für die Arbeitsgruppe sollen nicht gemacht werden. Er spricht sich dafür aus, heute einen gleichlautenden Beschluss zu fassen. Dagegen erhebt sich im Ausschuss kein Widerspruch. Herr Wulf weist lediglich daraufhin, dass die Geschäftsführung für die Arbeitsgruppe bei der Verwaltung liegen sollte. Anschließend stellt der Vorsitzende den Beschluss des BKS-Ausschusses zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Zur Vorbereitung des neuen Vertrages mit dem VJKA wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe, bestehend aus sieben Mitgliedern entsprechend der Sitzverteilung im Kreistag (CDU: 3, SPD: 2, FDP: 1, B90/Die Grünen: 1) und der Verwaltung eingerichtet. Ein Vertreter der Fraktion Die LINKE wird als Zuhörer eingeladen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 10 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.2 Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring

Herr Stankat führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist darauf, dass im vergangenen Jahr vom Jugendhilfeausschuss die Aufgabendelegation an den Kreisjugendring (KJR) erneuert worden sei. Dabei sei ebenfalls die Frage diskutiert und entschieden worden, welche Aufgaben der KJR für den Kreis wahrnehme. Vor einigen Wochen haben es erneute Gespräche zwischen der Verwaltung und dem KJR gegeben und der KJR habe auf einige Probleme, insbesondere bei der Finanzierung einzelner Projekte, hingewiesen. Anschließend habe man sich darauf verständigt, dass der KJR seine Situation einmal im Jugendhilfeausschuss darstellen solle. Danach berichtet der KJR- Vorsitzende, Herr Holger Bettaque, mittels einer PowerPoint Präsentation zur aktuellen Situation und gibt einige Informationen über die Aufgaben und Geschäftsfelder des Jugendverbandes.. Die Präsentation ist dem Protokoll angefügt. Dabei weist er daraufhin, dass der KJR in der Vergangenheit zu große Rücklagen gebildet habe. Diese seien jetzt, in Umsetzung einer Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, aufgebraucht. Sodann erläutert er das geplante Demokratie Camp, welches beginnend mit dem 2013 jährlich stattfinden solle und bittet den Ausschuss und dessen Mitglieder um Unterstützung des Projekts. Der Ausschuss verständigt sich darauf, einen entsprechenden Antrag in der kommenden Sitzung zu beraten. Herr Wulf führt anschließend aus, dass aus seiner Sicht durch den VJKA und den KJR einige Jugendliche mehrfach betreut werden würden und wirft die Frage auf, ob der VJKA nicht all diese Aufgaben wahrnehmen können. Da der KJR jedoch zu einem großen Teil unabhängige Verbandsarbeit und Jugendvertretung betreibe, betont der Ausschuss noch einmal, dass er die Arbeit des KJR schätze und dieser nicht in Frage gestellt werde. Abschließend verständigt sich der Ausschuss darauf, den angesprochenen Antrag des KJR abzuwarten.

zu 4 Berichte der Verwaltung

Herr Stankat berichtet zum U3-Ausbau, dass eine Ausbauquote von bis zu 38 % zum Stichtag am 01.08.13 erreicht werden könne. Daneben weist er daraufhin, dass im Kreis Segeberg sämtliche investiven Fördermittel für den Ausbau in Anspruch genommen werden. Ab dem 30.06. erfolge die Umverteilung nicht verbrauchter Mittel aus anderen Kreisen und Städten, der Kreis erwarte davon zu partizipieren.

Daneben geht er auf den 10-Punkte-Plan der Bundesfamilienministerin ein. Es würden bisher noch keine konkreten Informationen vorliegen. Es sehe jedoch so aus, dass die Festanstellung

von Kindertagespflegekräften temporär mit Bundesmitteln gefördert werden solle, die Betreuung in Betriebskindergärten gestärkt werden solle und es sei eine Lockerung der Bauvorschriften für Kindertagesstätten vorgesehen.

Zum geplanten Betreuungsgeld erläutert er, dass die fachgesetzliche Grundlage bisher nicht vorliege. Somit sei die geplante Ausgestaltung noch unklar.

Der Vorsitzende führt zu den berichteten Punkten aus, dass der Jugendhilfeausschuss die Erwartung habe, dass die Standards in den Kindertagesstätten nicht gesenkt werden, weder die inhaltliche, noch die baulichen.

Abschließend informiert Herr Stankat über einen heute eingegangenen Entwurf für eine Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern zur Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen. Wenn es zu der Vereinbarung komme, würden auf den Kreis Segeberg deutlich über 100.000 Euro Fördermittel für diesen Bereich entfallen. Förderfähig seien jedoch nur Maßnahmen, die nicht bereits am 01.01.12 bestanden hätten. Die Vereinbarung solle zum 01.07.12 in Kraft treten, mithin sei noch in diesem HH-Jahr mit Bundesmitteln zu rechnen, über deren Verteilung sich man in der nächsten Sitzung verständigen müsse.

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Informationen und Anfragen

zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

In der kommenden Sitzung wird sich der Ausschuss mit dem bereits angesprochenen Antrag des KJR befassen. Daneben soll die Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung „Frühe Hilfen“ behandelt werden.

zu 6 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Der Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

gez. Gerd-Rainer Busch
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Eickstädt
(Protokollführer)